

Kapitalismus und Geschlechterverhältnisse

(Queer-)feministische Perspektiven auf das Verhältnis
zwischen Recht, (National-)Staat, Ökonomie, Politik
und heteronormativen Geschlechterverhältnissen

7./8. November 2014

Ort

Freie Universität Berlin, Institut für Philosophie,
Habelschwerdter Allee 30, Vortragsraum

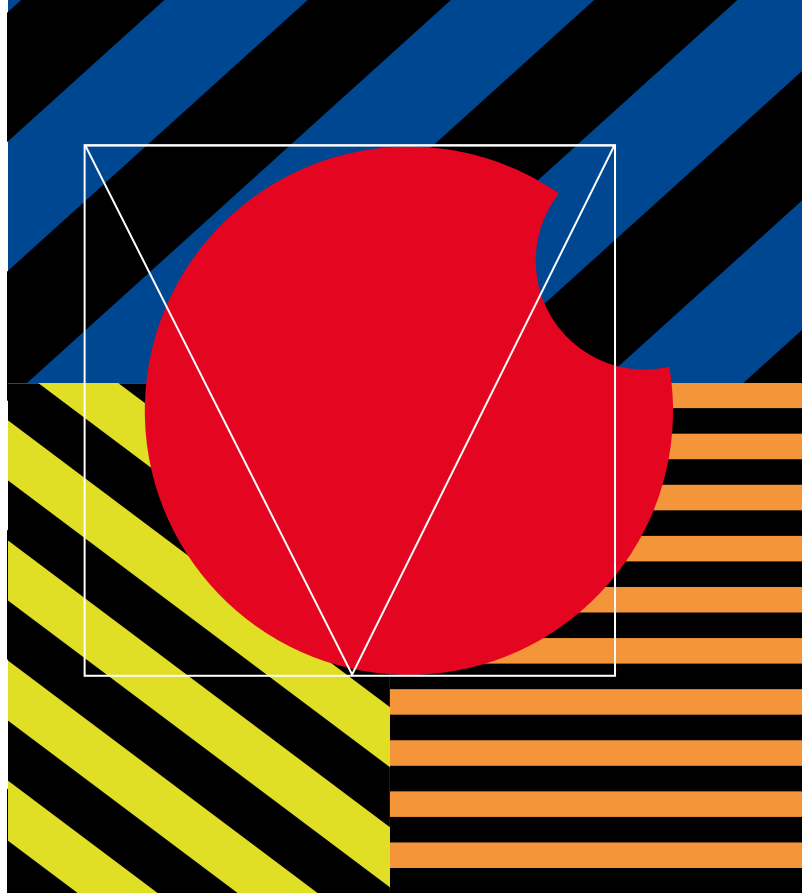
Inhaltlich und organisatorisch Verantwortlich

Inga Nüthen, Kim Robin Stoller

Die Tagung wird finanziell von der Hans-Böckler-Stiftung
und der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und
Geschlechterforschung an der Freien Universität (ZEFG)
unterstützt. Die ZEFG richtet die Tagung aus.

Kontakt

kapitalismus.geschlecht@gmail.com





Freitag, 7. November, 15–20 Uhr

15.00 | ANKOMMEN, ANMELDUNG

15.30 | Begrüßung

Inga Nüthen, Kim Robin Stoller, Heike Pantelmann

16.00 – 18.00 | Staat, Kapitalismus & heteronormative Geschlechterverhältnisse

Moderation: Pia Garske

Gundula Ludwig

Der sexualisierte Wille zum Staat. Geschlecht, Heteronormativität und Staatlichkeit

Mike Laufenberg

Heteronormativität, Staat und Kapitalismus: Perspektiven eines queeren Materialismus

Kim Robin Stoller

Zum Verhältnis zwischen kapitalistischer Ökonomie, Recht, Staat und heteronormativen Geschlechterverhältnissen

18.30 – 20.00 | Arbeitsverhältnisse

Moderation: Inga Nüthen

Muriel González

Arbeit und Geschlecht in vorindustrieller Zeit

Volker Woltersdorff

“Alles wird besser, nichts wird gut.”

Sexuelle Arbeitsteilung nach dem Fordismus



Samstag, 8. November, 10 – 18 Uhr

10.00 – 11.30 | Körper & Sexualität

Moderation: Mike Laufenberg

Heinz-Jürgen Voß

Wandel der Normen? Sexualität, Ehe & Co im Umbruch

Anna Steenblock

Die Dressur des Körpers. Der Körper zwischen Staat und Macht bei Michel Foucault und Nicos Poulantzas

11:30 – 12:00 | KAFFEPAUSE

12.00 – 13.30 | Reproduktion im Wandel

Moderation: Heike Pantelmann

Christiane Bomert

Geschlechterverhältnisse im Wandel von Privatheit und Öffentlichkeit am Beispiel neoliberaler Mutterschaft

Anika Thym

Care-Arbeiter_innen als neues Subjekt des Feminismus? Zum Verhältnis von Geschlecht und Kapitalismus in der Care-Debatte

13:30 – 15:00 | MITTAGSPAUSE

15.00 – 16.30 | Reproduktionsverhältnisse

Moderation: Pia Garske

Saida Ressel

Who cares? Reproduktion als Schlüsselkategorie komplexer Geschlechterverhältnisse im (flexibilisierten) Kapitalismus

Bini Adamczak

Reproduktion politischer Beziehungsweisen

16.30 – 17.00 | KAFFEPAUSE

17.00 – 18.30 | Staat, Klassenverhältnisse & heteronormative Geschlechterverhältnisse

Moderation: Kim Robin Stoller

Jörg Nowak

Geschlecht und Klasse

Katharina Pühl

Neoliberaler Sozialstaat und heteronormative Geschlechterverhältnisse (Arbeitstitel)

18.30 | ENDE

